

Konzept 2025 – ein voller Erfolg für die Gemeindebücherei Essenheim

Alles begann mit einem Vortrag der Bibliotheksleiterin Sabine Stöckel von Kirchheimbolanden, die berichtete, welche positiven Auswirkungen das Bibliothekskonzept auf die Ausleihe und die Entwicklung der Bücherei hatte. Das klang so positiv und schlüssig.

Nach einigen Gesprächen mit dem Team, den Kolleginnen vom LBZ und der Gemeinde meldeten sich zwei Mitarbeiterinnen der ehrenamtlichen Gemeindebücherei Essenheim (ca. 3.500 Einwohner) zum Konzept-Workshop „Bücherei 2025“ an.



*Kleines Lesecafé mit Medienpräsentation.
Fotos: Sybille Aßmann*

Im ersten Teil ging es um Visionen, Vorgehensweisen und strukturelles Arbeiten. Als Arbeitsauftrag tauchten die Teilnehmerinnen in das Bibliotheca-Programm ein. Zahlen und Statistiken wurden herausgezogen und ausgewertet, denn der Ist-Zustand der Bücherei und Basisdaten sollten aufgezeigt werden. Nach der Abgabe des erarbeiteten Teils kamen zwei Seiten mit Anmerkungen und Verbesserungsvorschlägen zurück. Also wieder an die Arbeit, man wächst mit seinen Aufgaben. So entstand in unzähligen Stunden, mit viel Energie und Nerven nach und nach das Konzept. Zwischendrin wurde immer wieder das Büchereiteam auf den neuesten Stand gebracht und Ideen weiterentwickelt.

Schließlich konnte Anfang März 2020 das fertige Konzept mit einer Power-Point-Präsentation dem Gemeinderat vorgestellt werden, welches auch sehr positiv aufgenommen wurde. Zahlen, Fakten und die daraus abgeleiteten Ziele können nicht einfach weggewischt

werden. Das vorrangige Ziel war die Umgestaltung der Bücherei vom reinen Ausleihort hin zu einem Ort der Begegnung. Das Team war voll motiviert, die Ziele und Veränderungen anzugehen.

Dann kam der Corona Lockdown. Alles wurde anders. Aber während dieser Zeit wurde ein regionales Finanzinstitut für eine Spende an die Bücherei angefragt. Beim ersten Kontakt kam sofort die Frage nach einem Konzept und das konnte gleich geliefert werden. So konnte dank des Konzepts eine Spende von 1.000 Euro für die Umgestaltung akquiriert werden.

Zeitgleich gab es ein Förderprogramm „Ein Ort für Alle“ des Landwirtschaftsministeriums in Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband. Das passte genau zu den ausgearbeiteten Zielen des Konzepts, die Beschreibung im Antrag war schnell formuliert, da es schon so im Konzept stand. Nach einigem Warten wurde der Förderantrag bewilligt, und so entstand eine gemütliche Leseecke, neue Präsentationsmöbel wurden gekauft und die Bibliothek bekam ein neues Gesicht und vorher auch noch einen neuen Anstrich. Leider müssen wegen Corona momentan die Begegnung und das Verweilen noch warten, aber die Bücherei ist gerüstet.



Ein Ort zum Wohlfühlen – die Leseecke im Romanbereich.

Das Konzept hat viele neue Dinge angestoßen, vieles auf den Weg gebracht und die Bücherei vorangebracht.

*Sybille Aßmann,
Leiterin der Gemeindebibliothek Essenheim*